

Limmattal

Regierungsrat muss sich zu Heli auf Spitaldach äussern

Schlieremer Kantonsrat Pierre Dalcher reicht Anfrage ein.

Der Lärm des gelb-blauen Helis scheuchte die Anwohner des Schlieremer Spitalquartiers auf. Nun mischt sich SVP-Kantonsrat Pierre Dalcher in die Diskussion um die Alpine Air Ambulance (AAA), wie die Rega-Konkurrenz heisst, ein. Der Schlieremer fordert vom Regierungsrat eine Stellungnahme zum Heli auf dem Spitaldach.

Dieser hat bereits eine längere Geschichte: Aufgrund des Lärms setzte die Anwohnerin Anita Vollenweider im Juli einen Brief auf und sammelte Unterschriften, um das Spital Limmattal zu überzeugen, die Zusammenarbeit mit der AAA zu beenden. Die Verantwortlichen des Limmi halten aber trotz Kritik am Heli-Landeplatz auf dem Spital-Dach fest. Sie setzen auf ein noch zu erstellendes Lärmgutachten, um die Heli-Flüge von der Stadt Schlieren absegnen zu lassen (die «Limmattaler Zeitung» berichtete).

Die AAA, die im Aargauer Birrfeld beheimatet ist, flog zudem in der Stadt Zürich Rettungseinsätze von der Werft der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft in Wollishofen aus.

Dort soll ein Helikopter laut einem Bericht des «Tages-Anzeigers» ohne das Einverständnis des Amtes für Verkehr stationiert worden sein. Nun

vermutet Dalcher ein ähnliches Vorgehen am Spital Limmattal. Deshalb möchte er vom Regierungsrat wissen, auf welcher Rechtsgrundlage die temporären Basen der AAA auf Zürcher Kantonsgebiet basieren und ob die Landebasis auf dem Dach des Limmi mit jener in Wollishofen vergleichbar sei.

Falls ja – falls also Helis unerlaubterweise auf dem Spital stationiert worden wären –, fragt Dalcher: «Gedenkt der Kanton auch im Falle Spital Limmattal ähnlich vorzugehen und entsprechende Abklärungen zu tätigen?» Zudem soll sich der Regierungsrat generell zu temporären Heli-Landebasen im Siedlungsgebiet äussern. Auch Christian Lucek (SVP, Dänikon) unterzeichnete die Anfrage. (liz)



Pierre Dalcher (SVP). Bild: zvg